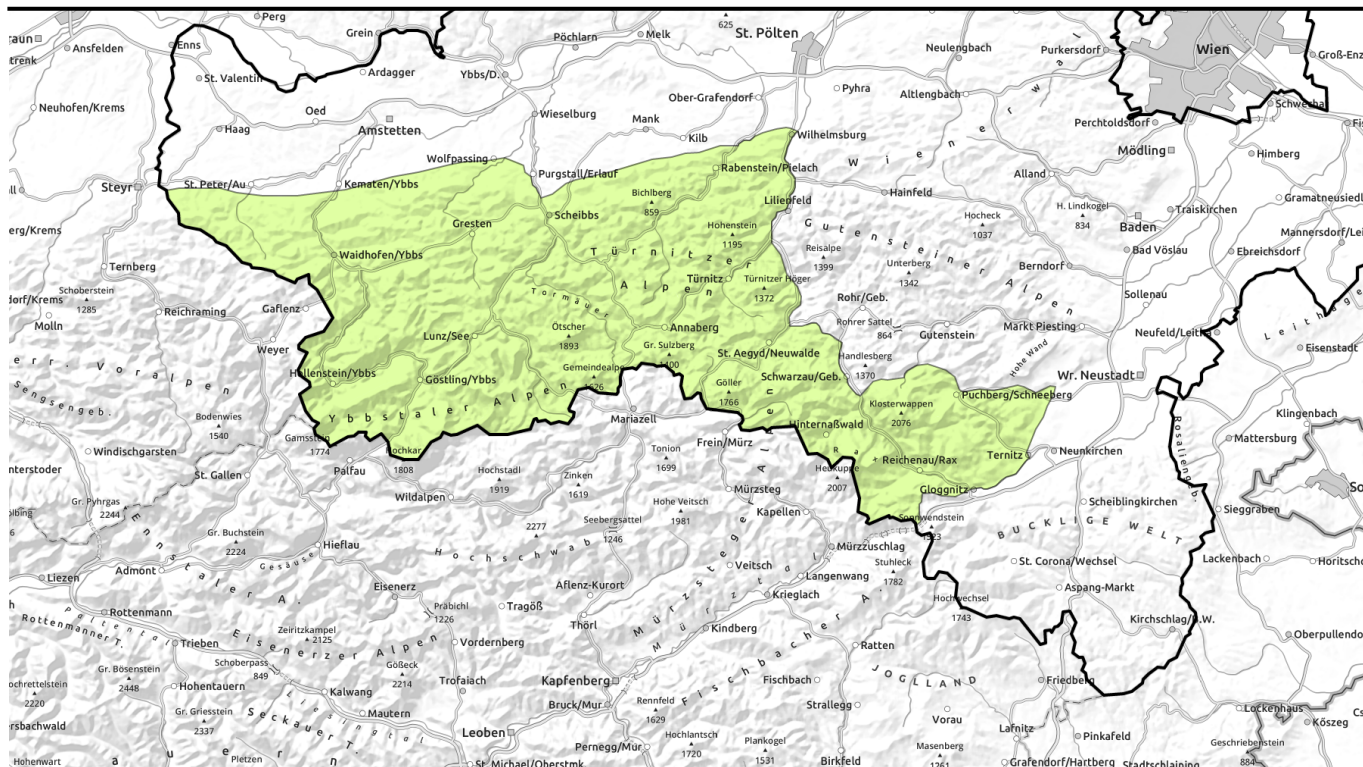




Lawinenbericht für Freitag, 06.01.2023



Zu wenig Schnee für Aktivitäten im Gelände



Ybbstaler Alpen, Türlitzer Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

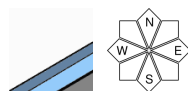


Exposition

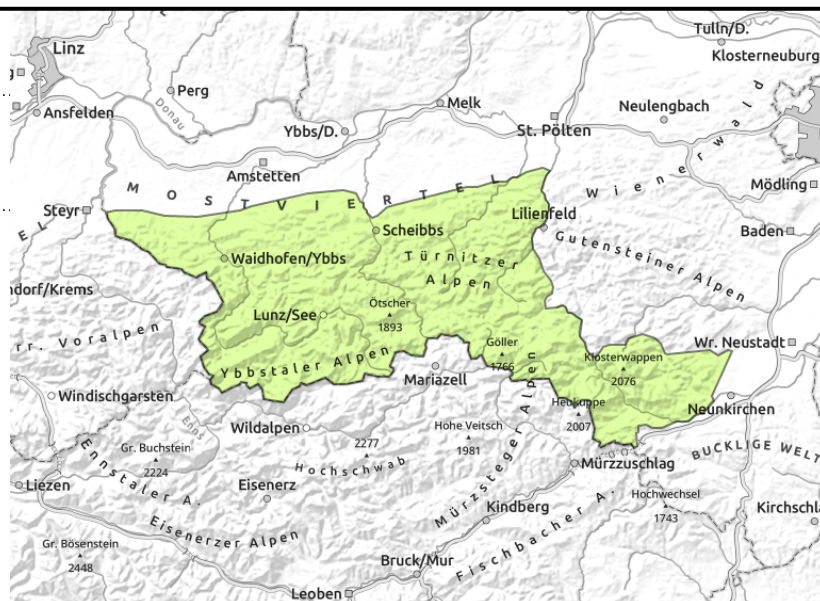


Lawinenbericht für Freitag, 06.01.2023

Ybbstaler Alpen, Tuernitzer Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet



Absturzgefahr beachten



Schneemangel in den niederösterreichischen Alpen

Aufgrund von Schneemangel existieren in den Niederösterreichischen Alpen kaum noch lawinenrelevante Gefahrenstellen. Im vornehmlich schattigen Steilgelände ist auf harten, vereisten Oberflächen die Absturzgefahr zu beachten! Mit etwas frischem Neu- und Tribschnee sind diese in hohen Lagen vorübergehend schlecht zu erkennen und vorsichtig zu beurteilen.

Schneedeckenaufbau

Durch die anhaltend milden Temperaturen sowie ausbleibenden Niederschlag ist in allen Höhenlagen nur mehr eine durchbrochene, gesetzte bzw. schwach feuchte Schneedecke vorhanden. Die Sonnseiten sind meist schneefrei. Mit der Abkühlung sowie der nächtlichen Ausstrahlung ist die Schneeoberfläche mitunter verharscht, zumindest sonnseitig wird sie aber rasch angefeuchtet und faul. In schattigen Bereichen bleibt die Schneeoberfläche bei vorhandenen Kältereserven hart. Oberhalb von etwa 1300 - 1600 m können frische, kleinräumige Neu- oder Tribschneelinsen vom Vortag vormals apere Flächen oder bestehende Altschneefelder überdecken.

Wetter

Am Freitag ist erst noch etwas Restbewölkung vorhanden, aus der es zeitweise auch noch geringfügig regnen oder schneien kann. Die Schneefallgrenze liegt dabei um 1300 m Seehöhe. Tagsüber setzt sich dann mehr und mehr sonniges Wetter durch. Der Wind lässt deutlich nach und weht meist nur noch schwach. Die Temperaturen steigen wieder an und erreichen in 1500 m rund 4 Grad, in 2000 m liegt die Temperatur mittags um den Gefrierpunkt.

Tendenz

Am Samstag scheint in den niederösterreichischen Bergen häufig die Sonne und es ziehen nur dünne, hohe Wolkenfelder durch. Der Höhenwind weht schwach aus Südwest. Die Temperaturen in 1500 m Seehöhe liegen um 6 Grad, in 2000 m mittags um 3 Grad. Die Lawinengefahr bleibt weiterhin gering.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

